

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung der Abteilung 3

"Forschung"

zu besetzen.

(B 7 LBesO B NRW oder vergleichbares außertarifliches Entgelt)

Das mit der Funktion verbundene Amt einer Ministerialdirigentin bzw. eines Ministerialdirigenten wird zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe für die Dauer von zwei Jahren übertragen (§ 21 LBG NRW). Vergleichbaren Regierungsbeschäftigten wird der Differenzbetrag ihres bisherigen tariflichen oder außertariflichen Entgelts zur Besoldungsgruppe B 7 für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe als Zulage gewährt.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes. Für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, gilt: Die Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens der Besoldungsgruppe B 4 angehören, vergleichbare Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes müssen ein entsprechendes außertarifliches Entgelt erhalten.

Aufgabenbeschreibung:

Die Funktion der Abteilungsleitung stellt die höchste Führungsebene unterhalb der politischen Leitung dar. Mit ihr ist die Vertretung des Hauses in parlamentarischen sowie in nationalen wie internationalen Gremien verbunden. Die Abteilung 3 ist zum einen verantwortlich für den Bereich der außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Europäische Forschungs-, Innovations- und Wissenschaftspolitik, die Gemeinsame Bund-Länderförderung, Internationale Angelegenheiten (Gruppe 31) sowie zum anderen die nationale Forschungsförderung und die nationale Forschungspolitik (Gruppe 32).

Ihr Profil:

Um der vakanten Position gerecht zu werden, ist die Auswahl einer in der Wissenschaft erfahrenen und mit der nordrhein-westfälischen Wissenschaftslandschaft sehr gut vertrauten Persönlichkeit erforderlich. Die Aufgabenstellung erfordert neben höchster fachlicher Kompetenz in besonderem Maße Eigenschaften wie kommunikative Kompetenz, Kompromiss- und Konfliktlösungsfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Selbstreflexion. Dazu gehört auch die Bereitschaft, sich für andere Argumente zu öffnen und mit ihnen bei der Lösungsfindung in geeigneter Weise umzugehen. Gesucht wird also eine Persönlichkeit, die initiativ und kommunikationsstark, engagiert und leistungsbereit ist.

- Unverzichtbare fachliche Voraussetzungen sind:
 - ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl.-Universität)
 - umfangreiche berufliche Erfahrung in einer administrativen Leitungsfunktion in einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, Hochschule oder einer anderen Wissenschaftseinrichtung
 - mehrjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Hierachiestufen
 - erprobte Kompetenzen und Erfahrungen in der Verhandlung und in der Zusammenarbeit mit herausgehobenen Führungskräften sowie mit politischen Entscheidungsträgern im Hochschul- und Wissenschaftsbereich
 - Erfahrungen und erprobte Kompetenzen in den Bereichen Transfer und Innovationen sind von Vorteil
 - Erfahrungen in und nachweisbare Erfolge bei der eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit sind von Vorteil.

- Folgende persönliche Kompetenzen sind maßgebend:
 - ein hohes Maß an Belastbarkeit sowie eine schnelle Auffassungs- und Beurteilungsgabe.

- strategisches Gestaltungsvermögen, Überzeugungskraft und sachorientierte Durchsetzungsfähigkeit.
- ein hohes Maß an Leitungskompetenz und –erfahrung, Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie die Fähigkeit zu einem kooperativen, partizipationsorientierten und die Personalentwicklung fördernden Führungsstil.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Darüber hinaus begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Einwanderungsgeschichte, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns insbesondere auf eine entsprechende Bereicherung unseres Kollegiums.

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft wird bei der Durchführung des gesamten Besetzungsverfahrens durch das Personalberatungsunternehmen Below Tippmann & Compagnie GmbH unterstützt.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe mit hohem Gestaltungsspielraum reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen elektronischen Bewerbungsunterlagen mit der Kennziffer 3000-831 per E-Mail an:

bis zum 08.02.2023

mit der Kennziffer 3000-831 per E-Mail an:

info@bt-personalberatung.de

Erste telefonische Anfragen beantworten Ihnen gerne Simone Pfister oder Anne Wieland unter der Rufnummer +49 (0)30 2063279-14 oder -23. Insbesondere für Fragen zum Ablauf des Besetzungsverfahrens steht Ihnen von Seiten des Ministeriums Herr Dr. Daniel Schmid (0211 896-4107) gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.